

Kultur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **1 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KUNSTSCHÄTZE ROMS

3715

Sie erhalten eine Einführung in die wichtigsten Kunstschätze Roms. Dabei spielt die Geschichte und die zu Grunde liegende Theologie eine wesentliche Rolle. Der Kurs ist als Einladung zur Reise oder als Vorbereitung zu einer individuellen Reise gedacht. Reisedatum: 3. bis 9. Februar 1996. Anmeldung für die Reise während des Kurses.

- Zug, Kantonsschule;
Treffpunkt: Haupteingang (Nr. 1)
- Mit Umberto Cerutti, Telefon 77 21 84
- 6 Doppelstunden
- Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
- 6., 13., 20., 27. November 1995 und
8., 15. Januar 1996
- Kursgeld Fr. 90.—
- Anmeldung bis 21. Oktober 1995

KUNSTREISE NACH ROM

9316

Kantonsschullehrer, Umberto Cerutti, ist Theologe und Musiker und kennt Italien aus eigener Anschauung bestens. Er wird mit Ihnen die wichtigsten Kunstdenkmäler aufsuchen und betrachten. Es bleibt aber auch Zeit für eigene Erkundungen.

Der Kurs „KUNSTSCHÄTZE ROMS“ ist Bedingung für die Teilnahme.

- Abfahrt: Zug, Samstag, 3. Februar 1996,
ca. 08.30 Uhr
- Ankunft: Freitag, 9. Februar 1996, ca. 17.30 Uhr
- Mit Umberto Cerutti, Telefon 77 21 84
- Mittelklasse-Hotel im Zentrum von Rom
- Ca. Fr. 850.— pro Person inkl. Reise mit
Halbtax-Abo, Frühstück und Führungen
- Anmeldung während des Kurses direkt bei U. Cerutti

THEOLOGIE UND KUNST

3805

Es ist das Ziel des Kurses, die Einsicht in die Bedeutung und den Sinn sowie in die Zusammenhänge grosser Kunstwerke aus Epochen wie Klassik, Renaissance und Barock zu vermitteln. Neben der analytischen hat die hymnische Theologie seit dem Mittelalter fast keine Bedeutung mehr gehabt. Vieles spricht für ihre Wiederentdeckung. „Die symbolische Sprache ist die einzige universale Sprache, die die Menschheit jemals entwickelt hat“ (Bloch). Wie sehen Kunstwerke mit den Augen eines Theologen aus?

- Zug, Kantonsschule;
Treffpunkt: Haupteingang (Nr. 1)
- Mit Umberto Cerutti, Telefon 77 21 84
- 4 Doppelstunden
- Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
- 18., 25. September und 23., 30. Oktober 1995
- Kursgeld Fr. 60.—
- Anmeldung bis 26. August 1995



kunsthandlung
goldgasse

beim Zytturm, 6300 Zug
Tel. 042 2195 68
Öffnungszeiten:
Di-Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr